

kleine
LESE-
HELDEN

Sabine Bohlmann · Kerstin Schoene

DER KLEINE SIEBENSCHLÄFER

kommt in die Schule



THIENEMANN

Wir kommen alle in die Waldschule:



Die **Spinne** kann wunderbare Netze spinnen. Sie ist eine richtige Künstlerin.

Die **Eule** ist die Lehrerin der ersten Klasse in der Waldschule. Auch ihr Eulenkind kommt in die Schule. Es kann wunderbare Geschichten erzählen. Fast so gut wie seine Mama.

Niemand kann sich so klein zusammenrollen wie **der Igel**. Er kann sich als Kugel sogar von einem Hügel herunterkugeln.



Der **Maulwurf** sieht zwar nicht sehr gut, aber er kann sich hervorragend im Dunkeln zurechtfinden. Können die anderen Tiere das auch?



Die Fledermaus ist manchmal ein bisschen durcheinander. Vielleicht liegt das daran, dass sie immer kopfüber vom Baum hängt.



Der Spatz ist sehr hibbelig und hüpfert immer auf und ab. Aber am liebsten spreizt er seine Flügel und fliegt.

Der Marder meint, er kann alles besser. Aber stimmt das wirklich? Was er auf jeden Fall kann, ist, über andere zu lachen.



Der kleine Siebenschläfer braucht immer seine knuffelige, wuschelige Schnuffeldecke und natürlich seinen besten Freund, die Haselmaus. Ohne die zwei geht gar nichts.

Jeder kann eben etwas anderes.
Und was kannst du?

1

Ein aufregender Tag

Der kleine Siebenschläfer steht vor seiner Höhle. Er ist sehr aufgeregt. Heute ist nämlich der erste Waldschultag der kleinen Tiere. Seine Mama gibt ihm einen dicken Kuss auf den Kopf. „Sei brav und hör genau zu, was die Eule sagt!“, ermahnt sie ihn und wuschelt ihm durch das Fell. „Sei freundlich und hilfsbereit!“, sagt sein Papa. „Und schlaf nicht im Unterricht ein!“



rufen seine größeren Geschwister und lachen.

„Ich muss los, ich muss los!“ Der kleine Siebenschläfer hüpfte ungeduldig auf und ab.

Seine Mama lächelt und gibt ihm seine Blättertüte. „Die Blättertüte gefüllt mit kleinen Überraschungen darf an keinem ersten Schultag fehlen.“



Der kleine Siebenschläfer schwankt ein wenig nach links, dann nach rechts, denn die Blättertüte ist ganz schön schwer. Stolz sieht er seine Mama an. „Na, dann lauf!“, sagt sie und alle winken ihm hinterher.

Doch vorher will der kleine Siebenschläfer noch seinen besten Freund, die Haselmaus, abholen. Denn so war es ausgemacht.

„Huhu!“, ruft der kleine Siebenschläfer in die Mäusehöhle hinein. „Komm raus, Haselmaus. Die Waldschule fängt gleich an!“

Und wo wohnt dein bester Freund oder deine beste Freundin?

Rätsel

Hilf der Haselmaus aus dem Haselmaushaus.



2

Wer ist meine Haselmaus?

„Ich komme gleich!“, ruft es aus der Mäusehöhle.

Doch da kommt nicht nur eine Maus heraus. Die ganze Mäusefamilie möchte die Haselmaus verabschieden. Es sind so viele, dass der kleine Siebenschläfer gar nicht mehr genau weiß, wer von ihnen nun sein Freund ist.

„Bist du meine Haselmaus?“, fragt er eine, die direkt vor seiner Nase steht. Die schüttelt lachend den Kopf.

„Ich bin die große Schwester von deiner Haselmaus!“

Der kleine Siebenschläfer sieht sich um. „Aber du, du bist doch sicher meine Haselmaus!“, sagt er zu einer anderen. Doch auch die schüttelt den Kopf. „Ich bin der kleine Bruder von deiner Haselmaus!“



Der kleine Siebenschläfer seufzt.
Alle Haselmäuse hüpfen aufgereggt
durcheinander.
„Wer von euch ist denn nun mein
bestester Freund?“, fragt er verzweifelt.
„Na er!“, rufen alle im Chor. Nur eine
Haselmaus ruft: „Na ich!“
Da freut sich der kleine Siebenschläfer
so sehr, dass er seinen Freund ganz
fest umarmt.
Und gemeinsam machen sie sich auf
den Weg zur Waldschule. Auch die
Haselmaus trägt ihre Blättertüte.

Was macht deine Freunde
unverwechselbar?

Rätsel

Die Haselmäuse sehen sich ja zum Verwechseln ähnlich. Welche ist die richtige Haselmaus?



1



2



3



4



5